

## **Niederschrift**

über die

17. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen  
am Mittwoch, 28. Oktober 2015 um 19:30 Uhr in  
Bohdorf im Landgasthof "Stössel"

Anwesend:

Bürgermeister Marquard  
Ratsherr Bichinger  
Ratsfrau Eggersglüß-Möller  
Ratsherr Hyfing  
Ratsherr Krieger  
Ratsfrau Niemann  
Ratsherr Röber  
Ratsherr Scharnhop  
Ratsherr Schulte  
Ratsherr Theiding  
Ratsherr Winkelmann  
Schriftführerin Herrmann

## **T a g e s o r d n u n g**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Rates vom 04.08.2015
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Vorratsbeschluss - Gemeindegewahlleitung Kommunalwahlen 2016
9. Kindertagesstätte - Anschaffung eines Spielgerätes für den Krippenbereich
10. Kindertagesstätte - Anschaffung eines Sonnenschutzes für den Krippenbetrieb
11. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung der Sitzung

### Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet die 17. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen. Er begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, Frau Kiriczi von der AZ sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

### Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

### Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Marquard stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

### Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Rates vom 04.08.2015

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Rates vom 04.08.2015 wird einstimmig genehmigt.

### Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

### 6.1 Breitbandversorgung

Um für die Zukunft besser gewappnet zu sein, ist die Versorgung der ländlichen Region mit Breitband eine Grundvoraussetzung. Bürgermeister Marquard informiert, dass er gemeinsam mit allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf eine Kooperationsvereinbarung beim Landkreis Uelzen am morgigen Donnerstag unterzeichnen werde.

### 6.2 Bebauungsplan "Windenergie Haaßel" - Eingrünung

Bürgermeister Marquard informiert, dass ein betroffener Grundstückseigentümer, der nach dem B-Plan zur Anlegung eines 10 m breiten Grünstreifens verpflichtet sei, diese Bepflanzung nicht möchte. Er begründet seine Nichterfüllung damit, dass seine Arbeitsabläufe der Feldarbeit sehr eingeschränkt würden.

Bürgermeister Marquard berichtet, dass bereits Gespräche mit Landkreis und Betreiber-Firma ENERCON stattgefunden haben. Er informiert, dass nach dem städtebaulichen Vertrag aus dem Dezember 2005 bereits über Kompensationsmaßnahmen verhandelt wurde.

Die Gemeinde sei danach verpflichtet, einen Teil des Wirtschaftsweges dazu zu geben. Zurzeit werde der Grünplan von Herrn Mix überarbeitet. Der Rat müsse dieser Überarbeitung zu gegebener Zeit zustimmen.

### 6.3 Spielfläche im Ortsteil Secklendorf

Nach Information von Bürgermeister Marquard haben Secklendorfer Eltern nun die Initiative ergriffen und Herrn Jörg Jahneke mit der Bepflanzung der Spielplatzfläche in der Straße zum Birkholz beauftragt. Im Haushaltsplan 2015 seien 5.000 € als Zuschuss für die Gestaltung dieser Fläche eingestellt.

### 6.4 Planung des Baugebietes "Hof Schenk/Hinter der Feuerwehr"

Der Ortsplaner, Herr Feenders werde am 10. November 2015 den vorläufigen Plan vorstellen. Das Planungsgeschäft werde anschließend anlaufen.

Bürgermeister Marquard informiert, dass die Abrissarbeiten der ehemaligen Hühnerställe noch nicht abgeschlossen seien.

Eine Anfrage wegen eines Baugrundstückes sei bereits an ihn herangetragen.

### 6.5 Straßenbeleuchtung

Zurzeit werden 30 Lichtpunkte in der Gemeinde Altenmedingen optimiert. In den Straßen Hauptstraße, Lindenstraße und Rothenberg seien die Arbeiten der Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG kurz vor dem Abschluss.

### 6.6 Altes Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Marquard informiert, dass der Schaltschrank aus dem Turm des alten Feuerwehrhauses umgebaut wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Altenmedingen möchte ggf. den Oldtimer im Bereich des alten Schlauchturmes unterstellen. Die Verantwortlichen der Feuerwehr sollten sich Gedanken machen, ob sie diesen Raum selbst herrichten bzw. die Gemeinde dieses veranlasst. Die Höhe des Nutzungsentgeltes werde sich danach richten. Eine entsprechende Vereinbarung werde nach Klarheit geschlossen.

### 6.7 Asphaltverschleißschicht im Ortsteil Haaßel

Seit Mai 2015 werde von Seiten der Gemeinde gedrängt, die Ausschreibung unter anderem von Asphaltarbeiten im Ortsteil Haaßel auf den Weg zu bringen.

Über das Bauamt der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf habe nun die Submission stattgefunden. Das Verfahren dauert einfach zu lange. Die Firma Pasemann aus Wittlingen habe das günstigste Angebot abgegeben.

Bürgermeister Marquard informiert, dass im November 2015 endlich mit den Ausbauarbeiten in Haaßel und in der Straße Uhlenbusch im Ortsteil Aljarn begonnen werden soll. Der Haushaltsansatz mit 50.000 € sei ausreichend für diese Maßnahmen.

Auf Bemerken von Ratsmitglied Winkelmann, den Hochbord im Bereich der ersten 100 m einzusparen entgegnet Bürgermeister Marquard, dass er sich auf den Straßenbauingenieur verlasse. Als Fachmann wisse dieser um die sachgerechte und ordentliche Ausführung der Arbeiten. Schließlich müssen die neu auszubauenden Straßenflächen der extremen Belastung landwirtschaftlicher Züge Stand halten können.

#### 6.8 Gehweg an der Lindenstraße - Friedhofsseite

Bürgermeister Marquard informiert dass die Reparaturarbeiten an der Lindenstraße durch die Firma Tippe fast abgeschlossen seien. Der Fuß- und Radweg im Bereich östlich des Baugebietes Am Hang in Richtung Friedhof musste wegen starker Absenkungen in einer Länge von ca. 30 m neu verlegt werden.

#### 6.9 Konzessionsvertrag - Gas

Der Gas-Konzessionsvertrag mit der Celle-Uelzen Netz GmbH in Celle (CUN) ist nunmehr für den Zeitraum von 20 Jahren geschlossen worden. Die neue Laufzeit beginnt am 4. März 2016.

#### 6.10

Der Verwaltung liege nunmehr die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2011 vor. Bürgermeister Marquard berichtet, dass er diese in der Kämmerei der Samtgemeindeverwaltung unterzeichnen werde.

#### 6.11 Kleinere Asphaltreparaturen in den Ortsteilen Vorwerk, Aljarn, Bohndorf

Viele kleinere Asphaltreparaturen seien nötig. Bürgermeister Marquard habe daher die Firma AS beauftragt, kleinere Löcher, Risse in Straßendecken und dergleichen zu reparieren. Der Auftrag sei zwar erteilt, die Firma lasse jedoch nichts von sich hören. Bürgermeister Marquard macht seinem Unmut Luft, dass es ein unmögliches Geschäftsgebaren sei, dass man ständig hinter der Erledigung kleinerer Aufträge her laufen müsse.

#### Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:48 Uhr für eine Bürgerfragestunde unterbrochen.

Frau Sabine Warnecke, KiTa-Leiterin, meldet sich an dieser Stelle, um zum Tagesordnungspunkt 8 ihre Beweggründe zur Anschaffung des Außenspielgerätes der Firma Hesse zu nennen.

Sie führt aus, dass sich das gesamte Team gründliche Gedanken gemacht habe. Pädagogisch im Einklang mit dem Niedersächsischen KiTa-Gesetz und dem Konzept der KiTa verankert, ist, dass Kinder durch Bewegung einfach schneller lernen. Der Doppelturm, der Stil des Gerätes der Firma Hesse passe von der Ausstattung zu dem vorhandenen Areal. Die Erzieherinnen wünschten sich das heimische Holz Douglasie.

Frau Warnecke appellierte an die Ratsmitglieder, sich für dieses Gerät zu entscheiden.

Um 19:53 Uhr wird die Sitzung weitergeführt.

#### Zu Punkt 8: Vorratsbeschluss - Gemeindegewahlleitung Kommunalwahlen 2016

Bürgermeister Marquard erklärt, dass für die Kommunalwahl 2016 ein Gemeindegewahlleiter benannt werden müsse.

Der Rat könne heute bereits einen Vorratsbeschluss fassen. In der Vergangenheit wurde die Gemeindegewahlleitung im Ort benannt.

Künftig sollen nun Herr Samtgemeindegewahlleiter Hans-Jürgen Kammer und Herr Lothar Jessel, Leiter des Fachbereiches 3 (Ordnungswesen), auch für den Bereich der Gemeinde Altenmedingen die Aufgaben der Gemeindegewahlleitung übernehmen.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen entscheidet sich einstimmig, die Aufgaben der Gemeindegewahlleitung auf die Herren Hans-Jürgen Kammer, Samtgemeindegewahlleiter, und Herrn Lothar Jessel, Ordnungsamtsleiter, zu übertragen.

#### Zu Punkt 9: Kindertagesstätte - Anschaffung eines Spielgerätes für den Krippenbereich

Bürgermeister Marquard berichtet, dass der Rat im Zuge der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2015 gebeten habe, vor Anschaffung eines Außenspielgerätes informiert zu werden. Der Verwaltungsausschuss habe sich bereits mehrfach mit diesem Thema beschäftigt. Auch hätten Termine vor Ort stattgefunden, zu denen auch die Mitglieder des Rates eingeladen wurden. Während dieser Termine habe man nicht nur über die Aufstellung eines Außenspielgerätes, sondern ebenfalls über eine Unterstellmöglichkeit von Kinderwagen im Außenbereich und das Thema Sonnenschutz über der Sandspielfläche diskutiert.

Wegen des Einbaues eines Überdaches sei man einig, dass in diesem Haushaltsjahr eine Anschaffung nicht mehr erfolgen soll. Die von Eltern mitgebrachten Kinderwagen sollen direkt an der

Hauswand unter dem vorhandenen Überbau, ggf. mit einer Schutzplane, abgestellt werden. So sei der Spielraum für die Kinder im Gebäude gewahrt.

Bürgermeister Marquard informiert, dass Angebote für einen Sonnenschutz über der Sandspielfläche eingeholt wurden. Auch lägen nun Angebote für ein Außenspielgerät im Krippenbereich vor. Im Verwaltungsausschuss sei eine Einigkeit für das Spielgerät nicht vorhanden.

Um dem Wunsch des Rates nachzukommen, werde dieser Punkt heute noch einmal besprochen.

Bürgermeister Marquard macht deutlich, dass eine Entscheidung von ihm allein rechtlich ausreichen würde, er möchte jedoch eine Mitsprache und Entscheidung des Rates in diesem Fall. Die Verwaltung werde sich dem Wunsch der Erzieherinnen anschließen und für das Gerät der Firma Hesse (8.651 € in Robinie-Ausführung) votieren.

Die Firma Kompan habe sich vor Ort informiert und ein Gerät (7.457 € in Hartholz-Ausführung) präsentiert.

Ein weiteres Angebot der Firma Groeger (9.216 €) werde von vorn herein nicht favorisiert und nicht in die Diskussion einfließen.

Im Rat besteht Einigkeit, dass die beiden Spielgeräte der Firmen Hesse und Kompan nicht zu unbedingt vergleichbar seien; der Preis solle auch nicht ausschlaggebend für die Entscheidung sein. Es werde besonders auf die jeweilige Ausführung und Gestaltung des Gerätes zu achten sein.

Fraktionsvorsitzender Bichinger befürwortet die Ausstattung des Kompan-Gerätes mit Lorbeerholz. Es sei ein Krippenspielgerät, das dürfe gern bunt sein; dass dieses Gerät etwas kleiner ausfalle, sei nicht ausschlaggebend. Wichtig sei ihm, dass das Gerät speziell für Krippenkinder konzipiert sei.

Ratsherr Winkelmann schließt sich dieser Meinung. Es gefalle ihm sehr gut, dass der Weg nach oben in dieses Gerät nicht starr, sondern aufgehängt, also beweglich sei. Das fördere die Balance.

Bürgermeister Marquard nimmt Bezug auf die Ausführungen von Frau Warnecke. Die Erzieherinnen müssen täglich mit diesem Gerät arbeiten, man solle bei der Entscheidung berücksichtigen. Dass das Gerät der Firma Hesse vom Stil und der Ausführung besser in die KiTa-Landschaft passe und größer, mit Möglichkeiten für mehrere Kinder biete, wie von Bürgermeister Marquard angeführt wird, wird von Fraktionsvorsitzendem Bichinger abgelehnt.

Fraktionsvorsitzender Scharnhop könne den Wunsch der Erzieherinnen verstehen. Für ihn stehe auch die Aufsichtspflicht an dem Hesse-Gerät im Vordergrund. Er könne sich hier ein leichteres Arbeiten vorstellen.

Ratsherr Hyfing führt an, sich einmal die zu benötigende Grundfläche der Geräte anzusehen. Das Kompan-Geräte hat weniger Flächenbedarf. Das komme der kleineren Gesamtspielfläche im Krippenbereich zugute. Es falle ihm sehr schwer, sich zu entscheiden.

Ratsherr Krieger äußert sich unverständlich, weshalb der Rat heute nicht gut informiert sei. Es hätten Termine vor Ort stattgefunden; auch Frau Titzmann habe informiert.

Die Meinungen der Ratsmitglieder gehen sehr auseinander; verschiedene Argumente werden eingebracht. Man solle sich eine eigene Meinung machen; den Wünschen der Erzieherinnen müsse nicht unbedingt entsprochen werden. Auch kam die Äußerung von Ratsfrau Eggersgluß-Möller, dass sei ein komplett anderes Gerät bevorzuge, das nicht Gegenstand in dieser Debatte ist.

Bürgermeister Marquard fasst zusammen und erklärt, dass die Informationen bisher sehr umfangreich gelaufen seien. Es habe sich herauskristallisiert, dass eines der beiden Geräte nun angeschafft werden solle.

Ratsherr Schulte stellt nach dieser Kontroverse den Antrag, dass über alle insgesamt 4 Spielgeräte abgestimmt werden müsse.

Bürgermeister Marquard lässt über diesen Antrag abstimmen mit dem Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen und

1 Enthaltung für diesen Antrag.

Der Antrag von Ratsherrn Schulte ist damit abgelehnt - es werde nicht über 4 Spielgeräte beraten und abgestimmt.

Von Ratsherrn Winkelmann kommt der Antrag, dass nun endlich eine Abstimmung über die beiden Spielgeräte der Firmen Hesse und Kompan stattfinden solle.

Bürgermeister Marquard fragt den Rat und lässt über den Antrag des Ratsherrn Winkelmann abstimmen mit dem Ergebnis:

8 Ja-Stimmen und  
3 Nein-Stimmen.

Dem Antrag wird zugestimmt - eine Abstimmung werde nun erfolgen.

Bürgermeister Marquard befragt den Rat, wer für die Anschaffung des Außenspielgerätes der Firma Hesse stimme.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen.

Weiter befragt Bürgermeister Marquard den Rat, wer das Gerät der Firma Kompan bevorzuge.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen.

Nach großer Unruhe im Rat wird die Sitzung um 20:28 Uhr unterbrochen. Der Rat verlässt den Sitzungsraum und berät sich in einem Nebenraum.

Die Sitzung wird um 20:42 Uhr von Bürgermeister Marquard erneut eröffnet.

Bürgermeister Marquard informiert die Öffentlichkeit, dass ihm bei der vorangegangenen Abstimmung ein Fehler unterlaufen sei.

Die zweite Befragung des Rates um das Spielgerät der Firma Kompan war nicht korrekt.

Das Ergebnis der Abstimmung lautet richtig: Mit 5 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wird das Spielgerät der Firma Hesse abgelehnt. Angeschafft werde somit das Gerät der Firma Kompan.

#### Zu Punkt 10: Kindertagesstätte - Anschaffung eines Sonnenschutzes für den Krippenbetrieb

Der Rat ist sich einig, dass die Anschaffung eines Sonnensegels als Sonnenschutz für die Sandspielfläche für den Krippenbetrieb ausreicht.

Bürgermeister Marquard informiert, dass das Segel an Metallpfosten in Hülsen montiert werde. Das Segel könne sehr flexibel nach dem Sonnenstand ausgerichtet werden. Im Winterhalbjahr werde das Segel abgebaut.

Der Rat stimmt einstimmig für die Anschaffung eines Sonnensegels für den Krippenbetrieb. Der Auftrag werde von der Verwaltung erteilt.

#### Zu Punkt 11: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr für eine Bürgerfragestunde unterbrochen.

Frau Annegret Frech aus Eddelstorf berichtet, dass in der diesjährigen Adventszeit im Ortsteil Eddelstorf wieder ein lebendiger Adventskalender stattfinde. Sie lädt alle Anwesenden ein, einmal nach Eddelstorf zu kommen und teilzunehmen.

Herr Willi Scharnhop aus Bohndorf bittet, dass künftig die Niederschriften der Ratssitzungen unverzüglich nach Erscheinen, nicht erst nach Genehmigung in der nächsten Ratssitzung, im Internet auf die Homepage eingestellt werde.

Der Rat hat sich mit diesem Thema bereits beschäftigt. Im Rahmen der Überarbeitung der Geschäftsordnung am 16. März 2012 habe man sich gegen dieses Vorgehen ausgesprochen. Das Protokoll werde erst nach Genehmigung für die Öffentlichkeit auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Um 20:49 Uhr wird die Sitzung weitergeführt.

#### Zu Punkt 12: Anfragen und Anregungen

##### 12.1

Fraktionsvorsitzender Scharnhop erkundigt sich nach den Straßenreparaturen, die in 2015 noch realisiert werden sollen.

##### 12.2

Im Ortsteil an der Alten Salzstraße seien Grundstücke auf einer Ackerlandfläche abgesteckt worden. Ratsherr Hyfing bittet um Auskunft, ob eine Bebauung dort möglich sei.

Bürgermeister Marquard informiert, dass aus der genannten Ackerlandfläche drei Grundstücke heraus gemessen wurde. Der Eigentümer dieser zurzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche habe ein Baugrundstück sei bereits verkauft. Nach dem Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Bevensen ist eine Bebauung (MI) in diesem Bereich ohne Bebauungsplan (Abrundung) möglich.

12.3

Auf Anfrage des Rats Herrn Winkelmann berichtet Bürgermeister Marquard, dass die Straßensanierung im Ortsteil Haaßel im November dieses Jahres nach Mitteilung des ausführenden Straßenbaubetriebes erfolgen soll.

12.4

Fraktionsvorsitzender Scharnhop bittet, für den Ortsteil Aljarn den Kammerjäger zu beauftragen. Am hellen Tage seien dort in Ortsmitte Ratten gesehen worden. Bürgermeister Marquard mache deutlich, dass die Gemeinde in diesem Ortsteil ohne Regenwasserkanalisation keine Möglichkeit der Bekämpfung habe. Die Grundstückseigentümer seien in der Pflicht, ihre Grundstücke einmal zu überprüfen - Futtermittel und Essensreste müssen verschlossen gelagert bzw. aufbewahrt werden. Die Verwaltung werde einen Informationsbrief an alle Aljarner Grundstückseigentümer schreiben, in dem sie aufgefordert werden, die Grundstücke gezielt aufzuräumen. Mehr könne die Gemeinde nicht tun.

12.5

In Altenmedingen und Bostelwiebeck befinden sich jeweils ein Dorfteich. Fraktionsvorsitzender Bichinger bittet einmal zu prüfen, ob diese Teiche einmal gesäubert und umgestaltet werden können. Er möchte sich gern einbringen und eine Sanierung über den Unterhaltungsverband Mittlere Ilmenau erfragen. Rats Herr Hyfing regt an, Möglichkeiten der Bezuschussung für diese Maßnahmen zu klären.

Rats Herr Theiding konnte die Information geben, dass der Dampfuhl in Altenmedingen ursprünglich vom Wohbek durchflossen wurde. Vor vielen Jahren wurde dieser Durchlaufs durch den Teich mit einer Betonwand verhindert. Der Teich wird lediglich aus Regenwasser gespeist.

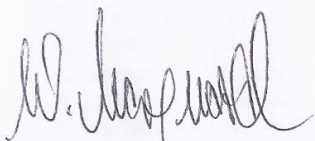
Bürgermeister Marquard gibt zu bedenken, dass nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ein Teileigentum an diesem Altenmedinger Teichgrundstück habe. Bei der Samtgemeinde müsse angefragt werden, ob dort das Interesse einer Beteiligung bestehe. Er verweist auf den Haushalt 2015. Die Gemeinde habe für die Umgestaltung bereits eine Summe von 10.000 € im investiven Bereich eingestellt. Fördermittel werden geprüft.

12.6

Ratsfrau Niemann gibt nach einem Gespräch mit einer Rothenberger Bürgerin bekannt, dass die Fußwege in diesem Baugebiet uneben und schlecht seien. Bürgermeister Marquard sagt zu, bei der Bereisung im zeitigen Frühjahr 2016, dort eine Besichtigung mit dem Rat zu unternehmen.

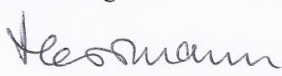
#### Zu Punkt 13: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.



Marquard, Bürgermeister

Der Bürgermeister  
In Vertretung



Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister